

Vom 12. bis 16. November 2012 wurde an der Pestalozzi-Schule in Remscheid-Lennep ein sogenanntes City Bound Projekt von der Bürgerstiftung durchgeführt.

Bei „City Bound“ ist das Lernfeld die Stadt (Remscheid), die mit wenigen Mitteln anders erlebt und gesehen werden soll. Die Zielgruppe bestand aus Jugendlichen, die sich im Übergang zwischen Schule und Beruf befinden. Ziel ist es, das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken, Souveränität zur flexiblen Bewältigung von Situationen sowie die Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Dabei werden den Jugendlichen im Laufe der Woche verschiedenste Aufgaben gestellt, die in einer bestimmten Zeit zu erledigen sind.

Beispielsweise ist ein Foto zu machen, auf dem 9 Frauen, 6 Kinder und 10 Männer sowie 4 Hunde zu sehen sein sollen. Hierbei müssen die Jugendlichen mit fremden Menschen Kontakt aufnehmen, ihre Aufgabe verständlich kommunizieren und die bereits gewonnen Menschen „bei Laune halten“. Oder aber die Teilnehmer bauen ein Streetcafe auf und laden Passanten zu Kaffee und Kuchen ein, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Entscheidend bei allen Aktionen dieser Art sind die intensiven Vorbereitungen und Begleitungen sowie die anschließende Reflexion des Erlernten und Erfahrenen. Das Motto hierbei: Handlungsorientiertes Lernen hat den größten Erfolg!

Eine besondere Herausforderung war die Wahl der Schule. Die Pestalozzi-Schule ist eine Sonderschule für Kinder und Jugendliche mit Lernschwächen. Wir meinten, und da gab uns die Schulleitung Recht, dass genau diese Jugendlichen eine außergewöhnliche Förderung verdient haben. Hier sollte ein besonderer Fokus auf die Kommunikationsfähigkeit gelegt werden, da diese Jugendlichen in Kürze Vorstellungsgespräche zu bewältigen hatten.

Das Projekt war ein voller Erfolg und war so besonders, dass sogar der WDR einen kurzen Bericht in der Lokalzeit gesendet hat.

Und wir können Ihnen eine besondere Meldung machen:

Durch das Projekt hat eine Schülerin einen bereits Ausbildungsplatz gefunden!